

Apples iPhone kommt

Beitrag von „Thanandon“ vom 24. Juli 2008 um 10:12

T-Mobile-Kunden mit SIM-Karte und ohne iPhone 3G

T-Mobile verteilt Gutschriften für betroffene Kunden

Da das neue iPhone ausverkauft ist, haben einige Tausend T-Mobile-Kunden derzeit eine neue SIM-Karte, aber kein iPhone 3G. Davon sind Bestandskunden betroffen, die ein iPhone 3G im Internet bestellt und dabei ihren laufenden Vertrag umgestellt haben, erklärte T-Mobile auf Anfrage. T-Mobile will diese mit Gutschriften besänftigen.

In den Bedingungen der Complete-Tarife weist T-Mobile darauf hin, dass weitere Kosten entstehen können, wenn die SIM-Karte dieser Tarife in anderen Mobilfunkgeräten verwendet wird. Ein Sprecher von T-Mobile teilte mit, dass diese Aussagen nicht mehr gültig seien und der Konzern diesen Passus streichen will. Wann dies nachgeholt wird, ist nicht bekannt. T-Mobile versicherte aber, dass die Kunden die Complete-SIM-Karte mit beliebigen Mobiltelefonen oder Datenkarten nutzen dürfen.

Die betroffenen Kunden stehen nun vor dem Problem, ob sie den Beteuerungen eines T-Mobile-Sprechers glauben, oder aber die schriftlich festgelegten Bedingungen zu den Tarifen einhalten. In jedem Fall will T-Mobile den betroffenen Kunden die Wartezeit bis zur Auslieferung des iPhone 3G versüßen, indem je nach Vertrag unterschiedliche Gutschriften verteilt werden. Denn die Kunden müssen die monatlichen Grundgebühren bereits bezahlen, obwohl sie das bestellte Gerät noch nicht erhalten haben.

Wer einen Complete-S-Vertrag abgeschlossen hat, erhält eine Gutschrift von 30 Euro pro Monat, bis er das iPhone 3G geliefert bekommt. Beim Complete-M-Tarif liegt die monatliche Gutschrift bei 40 Euro, bei 50 Euro pro Monat für Complete-L-Vertragskunden und für Complete XL gibt es 60 Euro im Monat. Nur im billigsten Tarif sind damit die monatlichen Kosten abgegolten, im teuersten Tarif zahlt der Kunde immer noch 29 Euro pro Monat. Diese Gutschriften gelten dann für die gesamte Vertragslaufzeit. Dabei dürfen die Inklusivleistungen der SIM-Karte aufgebraucht werden, ohne dass der Kunde mit weiteren Kosten rechnen muss, versicherte T-Mobile.

Vor allem die Datenkontingente werden iPhone-3G-Besteller nicht ausnutzen, wenn sie ein Mobiltelefon ohne UMTS oder EDGE, mit kleinen Displays und ohne vollwertigen Internetbrowser verwenden. Wie lange sich die betroffenen Kunden noch in Geduld üben müssen, bis sie die bestellte Ware erhalten, ist derzeit vollkommen unklar. T-Mobile rechnet wöchentlich mit der Nachlieferung des iPhone 3G, kann aber keinen genaueren Zeitpunkt nennen.

Es kann jedoch noch einige Zeit dauern, bis das iPhone 3G wieder ganz normal im Handel zu haben sein wird. Denn viele Interessenten haben das iPhone 3G bereits vorbestellt und die will T-Mobile vorrangig versorgen, so dass nur die noch verbleibenden Geräte in den normalen Handel gelangen.

T-Mobile dementierte entschieden die Vermutung, dass es bis Oktober 2008 dauern könnte, bis das iPhone 3G wieder allgemein verfügbar ist. Hierbei bleibt spannend, wie sich der Marktstart des iPhone 3G in 20 weiteren Ländern Anfang August 2008 auf die Verfügbarkeit in den übrigen 21 Ländern auswirkt. Nach Aussagen von Apple läuft die iPhone-3G-Produktion ganz normal.
(ip)

[Quelle](#)